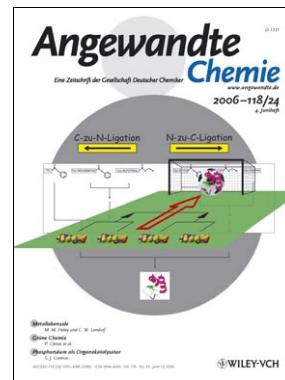


Titelbild

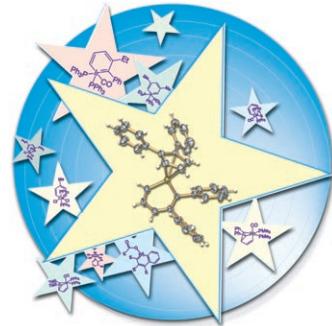
Duhee Bang, Brad L. Pentelute und Stephen B. H. Kent*

Konvergente chemische Ligation ermöglicht eine effizientere Totalsynthese von Proteinmolekülen. S. B. H. Kent et al. beschreiben in ihrer Zuschrift auf S. 4089 ff., wie die beiden Hälften der Zielpeptidkette durch kinetisch gesteuerte chemische Ligation ungeschützter Peptidsegmente synthetisiert werden können. Eine abschließende native chemische Ligation liefert dann die vollständige Polypeptidkette, die sich mit hoher Effizienz zum synthetischen Proteinmolekül faltet. (Das Titelbild wurde von David Boerema gestaltet.)



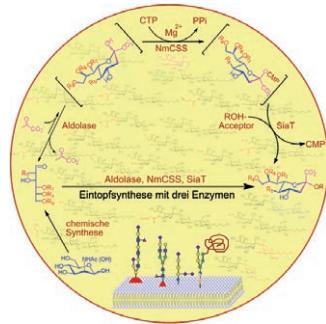
Metallabenzoole

Im Aufsatz von M. M. Haley und C. W. Landorf auf S. 4018 ff. dreht sich alles um Metallabenzoole. Strukturen und NMR-spektroskopische Eigenschaften kommen ebenso zur Sprache wie die Reaktivität der Metallabenzoole und die Mechanismen ihrer Synthesen.



Chemoenzymatische Synthese

α -2,6-Verknüpfte Sialoside, die sowohl natürliche als auch nichtnatürliche Sialinsäuren enthalten, wurden in einer chemoenzymatischen Eintopsynthese mit drei Enzymen erhalten, wie X. Chen et al. in ihrer Zuschrift auf S. 4042 ff. schildern.



cis-trans-Isomerisierung

In ihrer Zuschrift auf S. 4100 ff. beschreiben L.-J. Wan et al., wie durch Temperi die molekulare Symmetrie einer Adschicht von lamellar zu hexagonal verändert wird, was eine trans-cis-Isomerisierung der Moleküle in der Adschicht zur Folge hat.

